

GSP.I-01-296 Kapitel 8: International zusammenarbeiten

Antragsteller*in: Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 295 bis 297 einfügen:

Eine lebendige Zivilgesellschaft trägt dazu bei, Korruption und soziale Ungleichheit zu bekämpfen. Besonders Frauen und Mädchen sowie marginalisierte Gruppen und Indigene müssen in ihrer Teilhabe an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen gestärkt werden. Daher gilt es, die Handlungsspielräume einer kritischen Zivilgesellschaft global zu verteidigen und die Selbstorganisationskräfte der Zivilgesellschaft zu stärken und zu

Begründung

Vor allem Frauen und Mädchen sowie marginalisierte Gruppen und Indigene müssen in ihren Bestrebungen für eine gesellschaftliche Teilhabe und beim Einbringen ihrer Anliegen gestärkt werden. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag für die aktiven Friedensbemühungen und sind ein wesentlicher Bestandteil einer jeden Zivilgesellschaft.

weitere Antragsteller*innen

Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Heidi Terpoorten (KV Dillingen); Christine Kamm (KV Augsburg-Stadt); Matthias Lorentzen (KV Augsburg-Stadt); Markus Schnitzler (KV Augsburg-Stadt); Tina Winklmann (KV Schwandorf); Helga Mandl (KV Traunstein); Jörg Westerhoff (KV Augsburg-Stadt); Frédéric Zucco (KV Augsburg-Stadt); Meinolf Krüger (KV Augsburg-Stadt); Horst Thieme (KV Augsburg-Stadt); Reiner Erben (KV Augsburg-Stadt); Kerstin Kipp (KV Augsburg-Stadt); Serdar Akin (KV Augsburg-Stadt); Antje Seubert (KV Augsburg-Stadt); Albert Riedelsheimer (KV Donau-Ries); Wolfgang Urban (KV Augsburg-Stadt); Deborah Düring (KV Frankfurt); Gülseren Demirel (KV München); sowie 10 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.